

net info

von Alexander List

Netz-Splitter

Zensur I

Im Juni haben 3 Richter in Philadelphia das von US-Präsident Clinton unterzeichnete Gesetz zur Beschränkung der Meinungsfreiheit im Internet (Communications Decency Act) für verfassungswidrig erklärt. Der Fall beschäftigt nun das U.S. Supreme Court. Stay tuned, wir halten Euch auf dem Laufenden!

<http://www.eff.org/blueribbon.html>

Zensur II

Die EU-Kommission arbeitet an einer Regelung zur "Bekämpfung illegaler und schädigender Inhalte im Internet". Der Telekommunikationsrat, der am 28. November zu seiner nächsten Sitzung zusammentritt, erwartet bis zu diesem Datum Vorschläge seitens der Kommission, wie denn diese Bekämpfung bewerkstelligt werden könnte. Stay tuned, wir bleiben auch hier am Ball.

<http://www2.echo.lu/legal/en/internet/content/content.html>

Zensur III

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Bundesminister für Inneres wird ersucht, im Bereich der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit eine zentrale Meldestelle einzurichten, die Hinweise darauf entgegennimmt, daß über das Internet Daten zur Begehung oder Förderung krimineller Handlungen angeboten werden.
2. Der Bundesminister für Inneres wird ersucht, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst eine bundesgesetzliche Regelung vorzubereiten, die es den Sicherheitsbehörden ermöglicht, Providern aufzutragen, den Zugriff auf solche Daten zu unterbinden.

Drahtlos I

Email in der Wüste Gobi? Ab nächstem Jahr kein Problem: Durch insgesamt 36 Satelliten in niedrigem Orbit (Low Earth Orbit, LEO) schafft das ORBCOMM-System eine weltweite Versorgung mit email, Fax, Paging, Tracking und Notrufdiensten. Die Endgeräte sollen ca. 300 Dollar kosten, die Gebühren belaufen sich auf 10-50 Dollar pro Monat. (AP/APA)

<http://www.orbcomm.net/>

Drahtlos II

Wem die Wüste Gobi zu weit ist, für den gibt es jetzt in Österreich einen neuen Paging-Dienst. Das Neue dabei ist, daß der Anrufer die Gebühren bezahlt, für den Gerufenen fallen außer

den Anschaffungskosten für den Pager (je nach Ausführung 1300,- bis 3.000,- ATS) keine weiteren Gebühren an.

<http://www.airpage.at/>

Drahtlos III

Für Leute, die um der Kommunikation selbst oder der technischen Herausforderung willen kommunizieren wollen, bietet sich das Hobby Amateurfunk an. Der wesentliche Vorteil dabei ist, daß man nach Ablegung einer Prüfung lediglich eine minimale Grundgebühr an die Post entrichtet (ab 15,- ATS/Monat) und dafür weltweit kommunizieren kann. Der Nachteil: Funkverkehr ist nur mit anderen "HAMS" erlaubt. Nähere Infos bei der Student Amateur Radio Group Graz, Thomas Pienn, tpienn@sbox.tu-graz.ac.at

Drahtvoll

Unsere Kollegen an der ETH Zürich haben es wieder einmal geschafft: Dank einer neuen Empfängerschaltung ist es ihnen gelungen, auf einer Glasfaserstrecke Übertragungsraten von 40 Gbit/sec zu erreichen. Erst im August war von der TU Eindhoven die sensationelle Marke von 10 Gbit/sec erreicht worden. (APA)

Transparente Regierung

In einem Pilotversuch stellt das Bundeskanzleramt ausgewählte Gesetze im Volltext zur Verfügung: <http://www.austria.gv.at/>. Auch das Parlament arbeitet an einem WWW-Service, die Eröffnung soll Ende Oktober stattfinden. Die Vorarlberger Landesregierung präsentiert sich schon seit einigen Monaten im WWW: <http://www.vlir.gv.at/>

Plattformübergreifendes Office-Paket

Daß Java mindestens so heiß ist wie Kaffee, wissen wir schon lange, aber das neue Corel Office for Java läutet eine Revolution im Bereich der Office-Pakete ein. Alle reden vom NC und Software-on-demand, hier ist sie:

<http://officeforjava.corel.com/>

